



# Migros-Kulturprozent für Inzestvorstöße?

**Das Migros-Kulturprozent förderte den Film „Glaubenberg“ von Thomas Imbach. Inhaltlich geht es um das Thema Inzest. Warum erhält gerade ein Film mit diesem Inhalt Unterstützung von der Migros?**



Beim Filmfestival am 8.8.2018 in Locarno, fand die Weltpremiere des Films „Glaubenberg“ von Thomas Imbach statt. Der von Migros-Kulturprozent unterstützt und geförderte Streifen hat einen fragwürdigen Inhalt: „Chaos der Gefühle: Die 16-jährige Lena fühlt sich mehr zu ihrem Bruder Noah hingezogen, als dies unter Geschwistern üblich ist. Sie versucht sich von der unmöglichen Liebe abzulenken und gerät trotzdem immer mehr in ihren Sog.“ Die Bewertungen dieses Filmes sind zwar sehr schlecht, doch will die Migros hier – gleichsam eines Fußes, der schon mal in der Tür steht – einmal mehr Vorreiter einer neuen Stufe der Zersetzung der Moral sein? Will die Migros mit ihrem Kulturprozent über diesen Kinofilm schon mal den Inzest ins Bewusstsein der Zuschauer rücken oder gar salonfähig machen? Es wäre wohl planmäßig die nächste Stufe der Abartigkeit, der Zersetzung aller Werte, sprich Nihilismus und damit einmal mehr der Zerstörung der gesunden Familie.

Eine Einrichtung des Schweizer Einzelhandelsunternehmens Migros, welche der Bevölkerung einen breiten Zugang zu Kultur und Bildung ermöglichen soll.

von as.

---

## Quellen:

Migros-Magazin Nr.32, 6.8.2018  
<https://www.locarnofestival.ch/>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter censiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.